

Verhandlungsschrift

*über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Agatha, am
19. November 2015 Tagungsort: Gemeindeamt St. Agatha, Sitzungssaal*

Anwesende

- | | |
|--|---|
| 1. Bgm. Franz Weissenböck als Vorsitzender | 13. GRM Haslehner Alois |
| 2. GVM Mühlböck Manfred | 14. GRM Kalteis Beate |
| 3. GRM Haider Markus | 15. GRM Klapfenböck Stefanie |
| 4. GVM Ing. Baschinger Günther | 16. GRM Weißenböck Gerhard, MSc |
| 5. GVM Baschinger Konrad | 17. GRM Ecketsberger Roman |
| 6. GVM Haslehner Franz | 18. GRM Ing. Sandberger Klaus |
| 7. GRM Steinbock Gerhard | 19. GRM Dipl.-Ing. Dr. Markus Baldinger |
| 8. GRM Schweizer Josef | 20. GRM Humer Hubert |
| 9. GVM Fattinger Josef | 21. GRM Aichinger-Biermair Manfred |
| 10. GRM Dieplinger Manuel | 22. GRM Osterkorn Andreas |
| 11. GRM GRM Rainer Franz | |
| 12. GVM Reitbauer Markus | |

Ersatzmitglieder: Ersatzmitglied Karl Würzl für GRM Ing. Kocher-Oberlehner Roland
Ersatzmitglied Leopold Humer für GRM Mag. Klaus Oberlehner
Ersatzmitglied Hermann Stockinger für GRM Maria Humer

Der Leiter des Gemeindeamtes: Amtsleiter OAR Alois Ferihumer

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990):-

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 O.ö. GemO 1990): -

Es fehlen entschuldigt: GRM Ing. Kocher-Oberlehner Roland
GRM Mag. Klaus Oberlehner
GRM Maria Humer
Ersatzmitglied Philipp Steinbock
Ersatzmitglied Alfred Humer
Ersatzmitglied Gerhard Lehner
Ersatzmitglied Christian Raab

unentschuldigt: -

Der Schriftführer: Amtsleiter OAR Alois Ferihumer

Der Vorsitzende eröffnet um **20.00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich bzw. per Mail am **10.11.2015** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **28.10.2015** bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Da die Ersatzmitglieder Leopold Humer und Karl Würzl erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen nimmt der Vorsitzende deren Angelobung vor. Darüber wird eine eigene Niederschrift aufgenommen.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Dringlichkeitsanträge:

1. Berichte des Bürgermeisters:**a) Generalsanierung der Neuen Mittelschule (Hauptschule); Übertragungsverordnung beim Bauvorhaben; Bericht über erfolgte Auftragsvergaben**

Firma	Arbeiten	Preis inkl. MWSt.
Haider Josef	Brandschutztechnische Ausstattung von Türen	€ 3.061,01
Steinbruckner	Kennzeichnung Glasflächen	€ 2.964,00
Nachmittagsbetreuung Mayr-Schulmöbel/	3 Vitrinen	€ 2.498,22
Nachmittagsbetreuung	Musikutensilien	€ 2.493,60
Nachmittagsbetreuung	Bücher/Spiele	€ 4.548,64
Nachmittagsbetreuung	Spiele/Bücher 10 Langbänke 2 Weichbodenmatten	€ 21.004,00
Nachmittagsbetreuung – Fa. Piller	Ergänzungen	€ 9.378,12
Nachmittagsbetreuung – Stefis Shop	Papierwaren	€ 10.000,00
Nachmittagsbetreuung - Schülerausspeisung	Töpfe, Geschirr, Mixer	€ 3.500,00
Nachmittagsbetreuung	Schülerexperimentiergeräte	€ 14.300,00
Nachmittagsbetreuung	Bastelmaterial	€ 2.000,00 – 3000,00
Baustoff + Metall GmbH	Akustik-Deckenelemente für VS	€ 14.263,66
Lux Österreich GmbH	Systemreinigungsautomat	€ 4.320,00
Lean-World	Dampfprofi-Reinigungsgerät	€ 2.640,00

b) Mandatsverzicht von GRM Walter Reitbauer

GRM Walter Reitbauer hat am 28.10.2015 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet, die Ersatzmitgliedschaft aber beibehalten. Ersatzmitglied Manfred Aichinger-Biermair wurde daher in den Gemeinderat berufen.

c) Aufnahme von Flüchtlingen; E-Mail von Landesrat Rudi Anschober

Landesrat Rudi Anschober hat mit E-Mail vom 12.11.2015 aufmerksam gemacht, dass rund die Hälfte der oberösterreichischen Gemeinden in der Frage der Beherbergung von Asylwerbern bereits aktiv ist, rund die Hälfte noch nicht. Er ersucht um das Bemühen aller Gemeinden.

Das geplante Quartier Neuweg ist nicht mehr aktuell. Derzeit ist in St. Agatha kein Quartier bekannt.

d) Zusammenstellung der Gemeindefunktionäre

Eine Zusammenstellung aller Gemeindefunktionäre wurde nach den Wahlen erstellt und liegt heute für die Gemeinderatsmitglieder auf.

e) Kanalbau

Beim Kanalbau sind heuer die letzten Bauarbeiten fast abgeschlossen worden. Es fanden noch Arbeiten in Ensfeld, Waldweg und Stauffsiedlung statt.

f) Wasserleitungsanschlüsse

Aufgrund der Trockenheit im heurigen Jahr wurden die Liegenschaften Rößlhumer, Gschwendt 1, Steinbock, Freiling 8 und Mayr, Scharzered 1, an die öffentliche Gemeindegewässerversorgung angeschlossen.

Heute gab es eine Besprechung zu verschiedenen technischen Fragen der Wasserversorgungsanlage.

g) Seminar des Oö. Gemeindebundes für Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder

Der Oö. Gemeindebund bietet für Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder am 26.1.2016 im Schloss Tollet ein Seminar an, das besonders für neue Gemeindegemdatäre interessant ist.

2. Genehmigung der Hebesätze für Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2016

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck
--------------------------	------------------

Der Gemeinderat hat die Hebesätze für Gemeindesteuern für das jeweils bevorstehende Finanzjahr festzusetzen, wobei die jeweiligen Höchstsätze anzuwenden sind:

Vorgeschlagen sind:

der Grundsteuer für land- und
forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H. des Steuermessbetrages

der Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v.H. des Steuermessbetrages
der Kommunalsteuer mit	3.v.H. des Steuermessbetrages
der Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit	15 v.H. des Preises oder Entgelts
der Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen mit	5 v.H. des Preises oder Entgelts
der Hundeabgabe mit	€ 35,00 für jeden Hund
.....	€ 20,00 für Wachhunde
der Anzeigenabgabe mit	---- v.H. des Entgelts
der Ankündigungsabgabe mit	---- v.H. des Entgelts
der Kanalgebühren mit	lt. Verordnung mit Änderung folgender Gebührensätze ab 01.01.2016: § 2 Abs. 1 - € 3.207,00 (bisher € 3.169,00), § 2 Abs. 2 - € 3.207,00 (bisher € 3.169,00), § 2 Abs. 3 - € 22,11 (bisher € 21,68), § 2 Abs. 6 - € 808,05 (bisher € 792,28), § 2 Abs. 7 - € 265,81 (bisher € 260,62), § 2 Abs. 8 - € 808,05 (bisher € 792,28), § 4 Abs. 1 - € 3,19 (bisher € 3,15) § 4 Abs. 1 - € 66,32 (bisher € 65,53) § 4 Abs. 1 - € 88,40 (bisher € 87,35) § 4 Abs. 1 - € 110,45 (bisher € 109,14) § 4 Abs. 3 - € 23,60 (bisher € 23,14) § 4 Abs. 5 - € 51,88 (bisher € 50,87) § 4 Abs. 6 - € 14,17 (bisher € 13,89) § 7 - € 145,27 (bisher € 142,43)
der Wassergebühren mit	lt. Verordnung mit Änderung folgender Gebührensätze ab 01.01.2016: § 2 Abs. 1 - € 12,23 (bisher € 12,08), § 2 Abs. 1 - € 1.922,00 (bisher € 1.899,00) § 2 Abs. 2 - € 1.922,00 (bisher € 1.899,00), § 4 Abs. 1 - € 1,23 (bisher € 1,22) § 4 Abs. 1 - € 5,42 (bisher € 5,36) § 4 Abs. 1 - € 2,10 (bisher € 2,07) § 4 Abs. 2 - € 3,86 (bisher € 3,81) § 7 - € 72,06 (bisher € 71,20)
und Abfallabfuhrgebühr mit	lt. Verordnung

Die Lustbarkeitsabgabe wird ein Thema in der nächsten GR-Sitzung.

Antragsteller	Bgm. Weissenböck					
Antrag:	Die Hebesätze für Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2016 sollen wie vorher dargestellt beschlossen werden.					
Wortmeldungen						
ÖVP-Fraktionsobmann Haslehner	Wir haben in der Fraktion über die Hundeabgabe gesprochen. Wir könnten uns 40,00 Euro vorstellen. Am Steinhügel gibt es laufend Probleme mit dem Hundekot. Das Aufstellen von Sammelsackerl dort, könnte mit der Erhöhung finanziert werden.					
SPÖ-Fraktionsobmann Rainer	Wir haben darüber auch beraten und auch über Gemeindegrenzen geschaut. Mit 35 Euro sind wir im Spitzenfeld. Wir können es belassen und es auch mit diesem Betrag finanzieren.					
Bgm. Weissenböck	Der Durchschnitt im Bezirk liegt lt. E-Mail bei € 21,12 im Bereich von 17,00 – 50,00 Euro. Bei Wachhunden liegt der Bezirksdurchschnitt bei € 14,80 im Bereich von 2,00 bis 25,00 Euro.					
Art der Abstimmung	Handerheben					
Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung

3. Erlassung einer neuen Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde

Berichterstatter:	Bgm Weissenböck					
Aufgrund einiger Änderungen in der Oö. Gemeindeordnung sind Anpassungen in der Geschäftsordnung für Kollegialorgane erforderlich. Der Oö. Gemeindebund hat das Muster überarbeitet und mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Die Geschäftsordnung – Schriftenreihe 44/2015 des Oö. Gemeindebundes – wurde für alle Gemeinderatsmitglieder bestellt und liegt bereits vor.						
Antragsteller	Bgm. Weissenböck					
Antrag:	Die Verordnung – Schriftenreihe des Oö. Gemeindebundes 44/2015 – mit der eine Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde mit Ausnahme des Prüfungsausschusses erlassen wird – soll beschlossen werden.					
Wortmeldungen	keine					
Art der Abstimmung	Handerheben					
Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung

4. Flächenwidmungsplan Nr. 4; Einleitung des Genehmigungsverfahrens für die Änderung 4.09 inkl. Örtliches Entwicklungskonzept 2.05 – Betriebsbaugelände Dittersdorf (Thomas Litzlbauer)

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck und Amtsleiter Ferihumer					
Thomas Litzlbauer, Dittersdorf 11, hat von Josef Dichtl eine Fläche von 3.480 m ² angekauft und am 2.9.2015 um Widmung dieser Fläche als Betriebsbaugelände angesucht. Von Ortsplaner DI Erich Deinhammer, Eferding, liegt eine positive Stellungnahme in der Form vor, dass das öffentliche Interesse damit begründbar ist, dass die beantragte Neuwidmung für die Erweiterung eines bestehenden Betriebes genutzt werden soll und für bestehende Betriebe grundsätzlich die Möglichkeit geschaffen werden soll, sich baulich erweitern zu können. Von Seiten des Ortsplaners ist die Stärkung der heimischen Wirtschaftsbetriebe, die Verbesserung des Arbeitsplatzangebotes durch Neuansiedlung von umweltfreundlichen klein- und mittelständigen Betrieben positiv anzusehen bzw. die Erweiterung von bestehenden Betrieben zu unterstützen. Auch in Bezug auf die Lage, das Umfeld und die erforderlichen Mindestabstände kann die Änderung von Seiten der Ortsplanung positiv beurteilt werden. Für die Änderung des Flächenwidmungsplanes ist aus ortsplannerischer Sicht auch eine Änderung des ÖEK's erforderlich.						
Antragsteller	GVM Reitbauer					
Antrag:	Für die Flächenwidmungsplanänderung 4.09 inkl. Örtliches Entwicklungskonzept 2.05 – Betriebsbaugelände Dittersdorf (Litzlbauer) soll das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden.					
Wortmeldungen	keine					
Art der Abstimmung	Handerheben					
Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung

5. Verpachtung der Outdoor-Fläche der Sportanlage an den UNION-ESV

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck und Vizebgm. Mühlböck					
Die Gemeinde hat mit dem Union-Eisstockverein 2007 einen Pachtvertrag über die Verpachtung der Asphaltbahnen und das ESV-Klubhaus abgeschlossen. Am 15.9.2015 hat der Union-ESV um Verpachtung der Outdoor-Fläche ersucht um die Fläche und die darauf befindlichen Betonfundamente für den Eisstocksport nutzen zu können. Der Entwurf des Pachtvertrages wurde erstellt und mit Obmann Roman Haider abgestimmt. Er wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.						
Antragsteller	Vizebgm. Mühlböck					
Antrag:	Der vorliegende Pachtvertrag für die Verpachtung der Outdoorfläche bei der Sportanlage an den Union-ESV soll genehmigt werden.					
Wortmeldungen						
FPÖ-Fraktionsobmann Haider	Die Kündigungsmöglichkeit für die Gemeinde bei Eigennutzung finde ich nicht unbedingt fair.					
Vizebgm. Mühlböck	Wenn der Platz anderweitig gebraucht wird (z.B. Schule für Container) wäre es ein Wahnsinn, wenn wir andere Flächen anmieten müssen und dort die Infrastruktur vorhanden ist. Das wird auch im Einvernehmen erfolgen, wenn erforderlich, und ist mit Roman Haider abgesprochen.					
ÖVP-Fraktionsobmann Haslehner	Normal ist ein halbes Jahr Kündigungsfrist aber das würde auch nichts ändern. Im Anlassfall muss man das mit dem Verein abklären.					
Vizebgm. Mühlböck	Seitens des ESV wird der Vertrag akzeptiert. Möglicherweise brauchen wir die Fläche rasch, z.B. wenn eine Schule durch einen Brand beschädigt wird.					
GRM Steinbock Gerhard	Wenn ich als Verein um 10 Euro ein Grundstück bekomme, muss ich glücklich sein. Viele Vereine haben das nicht. Da kann man dieses „Risiko“ eingehen.					
Art der Abstimmung	Handerheben					

Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung
--------------------	----	----	---	------	---	--------------

6. Beschlussfassung der Betriebs- und Dienstanweisung des Reinhaltverbandes Aschachtal

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck
--------------------------	------------------

Die Mitgliederversammlung des RHV Aschachtal hat bereits eine Betriebsanweisung für die Abwasserentsorgungsanlage/Kanalisationsanlage (Kanalisation, Regenwasserbehandlungsanlagen und Pumpwerke) sowie eine Dienstanweisung für das Personal der Kläranlage und der Kanalisationsanlage des RHV Aschachtal beschlossen.

Das Amt der Oö. Landesregierung hat nun aufmerksam gemacht, dass diese Betriebs- und Dienstanweisung auch von den Gemeinderäten der einzelnen Mitgliedsgemeinden zu beschließen sind. Die Betriebsanweisung und die Dienstanweisung liegen diesem Protokoll bei.

Antragsteller	Bgm. Weissenböck
Antrag:	Die vorliegende Betriebsanweisung für die Abwasserentsorgungsanlage/ Kanalisationsanlage (Kanalisation, Regenwasserbehandlungsanlagen und Pumpwerke) sowie eine Dienstanweisung für das Personal der Kläranlage und der Kanalisationsanlage des RHV Aschachtal soll beschlossen werden.
Wortmeldungen	Keine
Art der Abstimmung	Handerheben
Abstimmung:	25 Ja 0 Nein 0 Stimmhaltung

7. Gemeindekindergarten; Änderung der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck
--------------------------	------------------

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung erlassen und gemäß den Bestimmungen der Oö. Elternbeitragsverordnung 2010 auf Empfehlung der Bürgermeisterkonferenz den monatlichen Werk- und Veranstaltungsbeitrag mit € 10,00 festgesetzt. Bei der Bürgermeisterkonferenz am 3.11.2015 wurde angeregt, dass dieser Beitrag bezirkswweit auf € 11,00 pro Kind angehoben wird.

Antragsteller	GVM Fattinger
Antrag:	Der monatlich Werk- und Veranstaltungsbeitrag für Kindergartenkinder im Gemeindekindergarten St. Agatha soll ab 1.1.2016 von bisher € 10,00 auf € 11,00 angehoben werden. Dieser Betrag wird nach dem Verbraucherpreisindex 2010 wertgesichert und ändert sich nach der entsprechenden Veränderung des vom Österreichischen Statistischen Zentralamt verlautbarten Index wobei Änderungen der Indexzahl unter 5 % unberücksichtigt bleiben. Ausgangsbasis der Wertsicherungsberechnung ist zunächst die verlautbarte Indexzahl vom Juli 2015 mit 110,8 Punkten. Die allfällige Neuberechnung erfolgt einmal jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres mit der Indexzahl Juli des jeweiligen Jahres. Sollte der VPI 2010 nicht mehr verlautbart werden ist der an seine Stelle tretende oder ein anderer vergleichbarer Index heranzuziehen.
Wortmeldungen	keine
Art der Abstimmung	Handerheben
Abstimmung:	25 Ja 0 Nein 0 Stimmhaltung

8. Änderung der Regelung für Altenehrungen

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck
--------------------------	------------------

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.03.2002 letztmals die Altenehrungen wie folgt geregelt:

Die Menschen werden älter und daher mehrnen sich die Jubilars-Besuche für den Bürgermeister.

Jubiläum	Regelung GR 20.03.2002	Regelung neu ab 1.1.2016
Vollendung 75. Lebensjahr	Gratulation durch den Bürgermeister mit 1 Flasche Wein oder 1 Bonbonniere; inzwischen abgeändert auf ½ Kilo Honig	Gratulationsschreiben mit 10 Euro-Agathenser-Gutschein
Vollendung 80. Lebensjahr	Gratulation durch den Bürgermeister mit Geschenkkorb im Wert von € 20,00	Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein 20 €
Vollendung 85. Lebensjahr	Gratulation durch den Bürgermeister mit Geschenkkorb im Wert von € 25,00	Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein 30 €
Vollendung 90. Lebensjahr	Gratulation durch den Bürgermeister mit Geschenkkorb im Wert von € 30,00 Gratulation mit Vizebürgermeister und Amtsleiter, auf Wunsch auch mit Musikgruppe	Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein 30 €
Ab dem 91. Lebensjahr	Gratulation durch den Bürgermeister mit Geschenkkorb im Wert von € 25,00	Jährliche Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein € 30,00
Vollendung des 95.	Gratulation durch den Bürgermeister mit	Gratulation durch den Bürgermeister

Lebensjahres	Geschenkkorb im Wert von € 30,00	mit Agathenser-Gutschein € 30,00
Goldenene Hochzeit	Gratulation durch den Bürgermeister mit Geschenkkorb im Wert von € 30,00	Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein € 30,00
Diamantene Hochzeit	Nicht geregelt	Gratulation durch den Bürgermeister mit Agathenser-Gutschein € 30,00

Antragsteller	Bgm. Weissenböck					
Antrag:	Für die Ehrung von älteren Gemeindebewohnern (Altenehrungen und Hochzeitsjubilare) soll die vorher dargestellte Änderung beschlossen werden.					
Wortmeldungen	Keine					
Art der Abstimmung	Handerheben					
Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung

9. Ehrung von ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern

Berichterstatter:	Bgm. Weissenböck
--------------------------	------------------

Gem. § 16 der Oö. Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Personen, die sich um die Gemeinde oder um die Gemeinden im Allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrung auszeichnen.

Es war bisher üblich, aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Funktionäre zu ehren wobei ehemalige Mitglieder des Gemeinderates, die noch auf der Liste der Ersatzmitglieder verbleiben, erst bei Enden ihres Mandates geehrt werden. Demnach werden dem Gemeinderat folgende Ehrungen vorgeschlagen:

Name/Anschrift	Funktionen	Ehrungsvorschlag
Steinbock Ignaz, Freiling 8	2003-2009 GRM 2009- 20130315 GVM (Straßenbau, Agrar- und Ökoenergieangelegenheiten); Mandatsverzicht 20030225-20091201 Bauernbundobmann 20091201-20140206 Bauernbundobmann-Stv.	Ehrenmedaille in Silber
Mair Josef, Hatzing 6	1997-2009 Gemeinderatsmitglied; 2009-2015 Ersatzmitglied 2012- lfd. PGR-Obmann 2002-2012 PKR-Obmann-Stellvertreter Besondere Leistungen bei der Kirchensanierung und Neugestaltung des Pfarrplatzes im Jahr 2015	Ehrenmedaille in Silber
Würzl Gerlinde, Riesching 4	2003-2015 GRM 20020100-20111011 Ortsbäuerin	Ehrenmedaille in Silber
Eisenköck Stefan, Etzing 14	2003-2009 GRM 2009-2015 GVM (Umwelt-, Vereins- und Jugendangelegenheiten) 20020430-20073031 Obmann JVP	Ehrenmedaille in Bronze
Eisenköck Josef, Etzinger Straße 22	1997-2009 Gemeinderatsmitglied; 2009-2015 GR-Ersatzmitglied Langjähriger Funktionär des Schiklubs St. Agatha	Ehrenmedaille in Bronze
Steinbock Josefine, Scheiblberg 2	2009-2015 GRM 1972-1978 Ortsbäuerin	Ehrenmedaille in Bronze
Fattinger Magdalena, Hölzing 14	2009-20141031 GRM Mandatsverzicht wegen Wohnsitzwechsel	Urkunde
Sattlberger Christian, Etzing 3	2009-2015 GRM	Urkunde
Schauer Michael, Riesching 21	2009-2015 GRM Mitglied des Musikvereines	Urkunde

Antragsteller	Bgm. Weissenböck					
Antrag:	Die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder sollen, wie vorher vorgeschlagen, geehrt werden. Die Ehrung wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 16.12.2015 überreicht und die Geehrten anschließend zu einem Abendessen eingeladen.					
Wortmeldungen	Keine					
Art der Abstimmung	Handerheben					
Abstimmung:	25	Ja	0	Nein	0	Stimmhaltung

10. Allfälliges

Bgm. Weissenböck	Der Raumordnungsausschuss sollte in der kommenden Zeit eine Ausschusssitzung abhalten. Den Amtsleiter ersuche ich bei dieser erster Sitzung dabei zu sein.
SPÖ-Fraktionsobmann Rainer	Es gibt beim Jugendtaximodell eine Vereinbarung, dass 50 % für Max. 80 Euro refundiert werden. Entsprechend dem GR-Beschluss gilt diese Regelung solange LR Entholzer den Landesbeitrag gewährt. Geht diese Förderung auch unter LR Hainbuchner weiter?
Bgm. Weissenböck	Es gibt noch keine Informationen.
Vizebgm. Mühlböck	Man muss sich die Abwicklung ansehen. Unternehmer handeln es verschieden. Bei einigen funktioniert es nicht gut.
Rainer	Es gäbe auch ein einfacheres Modell das aber vom Gemeinderat abgelehnt wurde.
Bgm. Weissenböck	Ich habe heute wegen der Sanierung des Turnsaales und der Schülerauspeisung bei der Direktion Bildung des Amtes der Oö. Landesregierung angefragt. Dort ist man derzeit beim Kassasturz – vor Jänner 2016 gibt es keine Informationen.
FPÖ-Fraktionsobmann Haider	Hat sich schon jemand Gedanken gemacht über GEMDATA wo alle Daten der Gemeinde eingespeist werden können.
AL Ferihumer	Ich glaube, dass unsere Daten schon auf einer Plattform eingespeist sind und von jedermann eingesehen werden können.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **28.10.2015** wurde keine Einwendung erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **20.50 Uhr**.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

St. Agatha, am

Der Vorsitzende

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
(Gemeinderat ÖVP)

.....
(Gemeinderat SPÖ)

.....
(Gemeinderat FPÖ)